

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 56.

24. Juli

1839.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Hirsau, Neuenbürg. (Einsendung von Viehurkunden). In Folge der Ministerial-Verfügung vom 13. d. M. (Reg. Bl. S. 470) werden die Ortsbehörden aufgefordert, ihren Vorrath an gestempelten Formularen zu Viehurkunden auch Wander- und Gesundheitsurkunden für Schafe an die unterzeichneten Kameralämter in der ersten Woche des Augusts um so gewisser einzusenden, als die erst nach dem 10. August einkommenden Formulare bei der Berechnung des zu vergütenden Stempelbetrags unberücksichtigt bleiben würden. Den 20. Juli 1839. K. Kameralämter Hirsau und Neuenbürg.

Altenstaidt, Stadt. (Holzverkauf). Es werden auf dem hiesigen Rathhaus
Donnerstag den 1. August
Vormittags 10 Uhr

aus dem Stadtwald Markthalde zunächst des Stagoldflusses

ca. 80 Stämme Langholz vom 50r
abwärts und

aus dem Stadtwald Enzwald

ca. 500 Stück Säglöze

an den Meistbietenden verkauft.

Die Säglöze sind zum Verflößen tauglich, da die dreifachen auf 50' und die vierfachen auf 66' Länge gerichtet sind, und ist durch aus schönes Schlagmaterial aus Nachhieben.

Die Bedingungen sind die Allgemeinen. Den 20. Juli 1839. Stadtschuldheissenamt. Speidel.

Unterhaugstätt. (Abstreich). Einige im Schulhaus dahier erforderlichen Bauarbeiten, welche sogleich vorzunehmen sind,

werden am

Mittwoch den 7. August d. J.

Morgens 9 Uhr

auf dem Rathszimmer dahier verakkordirt werden; nach dem Ueberschlag beträgt die

Maurerarbeit 13 fl. 12 kr.

Zimmerarbeit 33 fl. 19 kr.

Schreinerarbeit 40 fl. 48 kr.

Glaserarbeit 22 fl.

Schlosserarbeit 20 fl. 52 kr.

Typsetzerarbeit 46 fl. 45 kr.

Lüchtige Meister, welche sich auf legale Weise über Lüchtigkeit und Vermögen ausweisen können, werden zu diesem Akkord auf die bestimmte Zeit eingeladen. Liebenzell, 22. Juli 1839. Aus Auftrag: Oberamts-Wegmeister Bauer.

Zwierenberg. (Wegbauakkord). Die hiesige Kommune verakkordirt

am 6. August

Vormittags 10 Uhr

die Herstellung einer Wegstrecke, wovon der Ueberschlag 384 fl. beträgt, an den Wenigstnehmenden. Lüchtige Akkordanten werden

eingeladen, sich zu bemerkter Zeit bei unterzeichneter Stelle einzufinden. Den 23. Juli 1839.

Schuldheissenamt.

Forstamt Wildberg. Revier Schönbrunn. (Holzverkauf). Am

Freitag den 26. Juli

und die folgenden Tage werden in den Staatswaldungen Buhler und Espach unter den bekannten Bedingungen an den Meistbietenden verkauft:

450 Stück Säglöze, 145 Stämme

Langholz, 6 Eichen Stämmchen, 1

Erlen Stämmchen, 21 Klafter eichene

Scheiter, $4\frac{1}{2}$ Klf. eichene Prügel, $4\frac{1}{8}$ Klf. buchene Scheiter, $\frac{1}{8}$ Klf. buchene Prügel, 11 Klf. erlene Scheiter, $11\frac{1}{4}$ Klf. erlene Prügel, $290\frac{3}{4}$ Klf. tannene Scheiter, $8\frac{1}{4}$ Klf. tannene Prügel, $16\frac{1}{2}$ Klf. tannene Rinde, 88 Stück buchene, 388 Stück eichene, 1262 Stück erlene u. 15750 Stück tannene Wellen.

Die Liebhaber wollen sich je Morgens 8 Uhr bei der Wohnung des Revierförsters in Schönbrunn einfinden, und wird noch bemerkt, daß die Säglöze sowie sämtliches Langholz zuerst zum Verkauf kommen. Den 15. Juli 1839. K. Forstamt. Gunzert.

Forstamt Wildberg. Revier Stammheim. (Holzverkauf). Am

Donnerstag den 1. August

und die folgenden Tage werden in den Staatswaldungen Weiler, Gebersack, Reutenhau und Waldeckberg unter den bekannten Bedingungen im öffentlichen Aufstreich verkauft werden:

2 Stämme Eichen, 5 Stück Werkbuchen, 387 Stämme Floßholz vom 30r bis 70r aufwärts, 278 Stück Säglöze, 3201 Stück Gerüst- und Hopfenstangen, 2500 Stück Bohnenstecken, $1\frac{3}{4}$ Klf. eichene Scheiter, $20\frac{1}{4}$ Klf. buchene Scheiter, $3\frac{1}{2}$ Klf. buchene Prügel, $103\frac{3}{8}$ Klf. tannene Scheiter, $22\frac{1}{2}$ Klf. tannene Prügel, $49\frac{3}{8}$ Klf. tannene Rinde, $\frac{3}{4}$ Klf. lindene Scheiter, $\frac{1}{4}$ Klf. lindene Prügel, 475 Stück buchene, 25 Stück lindene und 12167 Stück tannene Wellen.

Die Liebhaber werden mit dem Bemerkten hierzu eingeladen, daß die Zusammenkunft am ersten Tage, wo das Stammholz, die Säglöze, so wie die Stangen und Bohnenstecken zum Verkauf kommen, Morgens 9 Uhr im Weiler stattfindet, und daß der Ort und die Stunde, wo und wann an den übrigen Tagen der Verkauf beginnt, bei der Verhandlung werden bekannt gemacht werden. Den 16. Juli 1839. K. Forstamt. Gunzert.

Den 1. August. (Liegenschaftsverkauf). Jakob Bernhard Wurster ist gesonnen, sein Ver-
sichum am

Jakobi-Feiertag den 25. d. M.

Nachmittags 1 Uhr

im Adler dahier aus freier Hand an den Meistbietenden zu verkaufen. Dasselbe besteht in

einem einstockigen neuen Häuschen an der Straße; es eignet sich für jeden Gewerksmann

1 Brtl. Wurzgarten beim Haus ungefähr 3 Mrg. Bau- und Mehfeld.

Die löblichen Schuldheissenämter werden gebeten, dieß ihren Amtsangehörigen bekannt zu machen. Den 15. Juli 1839. Aus Auftrag: Schuldheiß Bröhm.

Unterreichenbach. (Buchen-Scheiter- und Abholzverkauf). Am

Montag den 29. Juli

Vormittags 9 Uhr

werden im Gemeindewald

$59\frac{1}{2}$ Klf. buchene Scheiter und

10 Klf. buchen Abholz

im Aufstreich verkauft; bemerkt wird, daß $\frac{1}{6}$. gleich baar am Kauffchilling bezahlt werden muß und die weitem Bedingungen vor der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Die löbl. Schuldheissenämter werden höflichst ersucht, bekannt machen zu lassen, daß die Holzändler zu bemerkter Zeit bei der unterzeichneten Stelle sich einfinden sollen. Den 16. Juli 1839. Schuldheiß Grossmann.

Hirsau. (Glaser- und Maurer-Arbeit). Von Seiten der Kommun bedarf man 7 Fenster, und da das Schulhaus bestichlos ist so wird man diese Arbeit, sammt Material dazu, einem Maurer überlassen, aber alles in Abstreich nehmen.

Die Verhandlung geschieht

am 30. d. M.

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhaus dahier, wo man das Nähere bedingen wird.

Liebhaber zu diesen Arbeiten ladet man hiemit ein. Den 17. Juli 1839.

Schuldheiß Reppler.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. (Schreiner-Handwerkszeug feil).

In dem Hause des Schreinermeisters Kümmerle wird

Montag den 29. Juli

gegen baare Bezahlung ein vollständiger Schreinerhandwerkszeug an die Meistbietenden veräußert werden. Es werden hiebei zum Verkauf gebracht: 3 gute Hobelbänke mit Zugehör für 3 Arbeiter, eine gute Klob-Säge, eine ganz neue Soglade, ein neuer runder Schleiffstein, und durchgängig was zum allgemeinen Handwerkszeug gehört. — Ferner 3 Bettladen und allerlei Hausrath. Die Liebhaber ladet hiezu höflichst ein
Heinericke Kümmerle.

Calw. Ich setze hiemit folgende Gegenstände zum Verkauf aus:

- 1 vierfüßige bedeckte Chaise
- 1 vierspännigen Wagen mit eisernen Achsen
- 1 zweispännigen Wagen mit hölzernen Achsen
- 1 Pflug
- 1 Egge
- 1 Alferwalze.

Liebhaber können die Gegenstände täglich beaugenscheinigen.

Waldhornwirth Hartmann.

Calw. Unterzeichneter hat verschiedene Qualitäten gefärbte Sarsenette zu den billigsten Preisen zu verkaufen; er empfiehlt solche dem geehrten Publikum zu gefälliger Abnahme bestens.

Fried. Schmidt, Färbermeister jun.

Zwierenberg. Bei dem hiesigen Kirchenbau finden noch 10 — 12 gute Maurer und einige Steinhauer unter guter Belohnung Arbeit.

Maurermeister Fruch und Konsorten.

Calw. Der Unterzeichnete erlaubt sich, einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sich hier als Saisensieder niedergelassen und sein Geschäft begonnen hat. Er empfiehlt deshalb sein Lager von allen denjenigen Artikeln, die in den Bereich seines Geschäftes gehören, und sichert sehr gute Waaren und billige Behandlung jedem seiner werthen Abnehmer zu.

Saisensieder Reichert bet der äußern Brücke.

Wildbad.

Wilhelm Dichtenfels
Kleidermacher aus Karlsruhe

empfehlte sich auf den bevorstehenden Jakobimarkt mit seinen wohlaffortirten gefertigten Herrenkleidern, bestehend in Sommer- und Winterrocken, Hosen, Westen und Cravatten, zu den äußerst billigsten Preisen.

Calw. Am Jakobifeiertag ist Tanzunterhaltung bei gut besetzter Musik in meinem Saale.
Lhudium.

Obiger Anzeige habe ich noch beizufügen, daß ich die Aufführung der Musik zu der Tanzunterhaltung übernommen habe.

F. Hammer.

(Bitte an die Wohlbl. Stadtschultheißenämter und Schultheißenämter des Oberamts Neuenbürg). Aufgefordert durch einen großen Theil der Veteranen des hiesigen Oberamtsbezirks, Einleitung zu Bestimmung eines Tages zu treffen, an welchem das Andenken der für König und Vaterland unternommenen Feldzüge von den verabschiedeten Waffen-Gefährten gefeiert werden sollte, erlauben sich die Unterzeichneten, die Wohl. Ortsvorstände um Veröffentlichung des Nachstehenden geziemend zu bitten:

„Um den Tag der Feter festzusetzen, Anordnungen für denselben, geeigneten Ort der Zusammenkunft, so wie für jeden Theilnehmer eine mäßige Ausgabe zu ermitteln, wird vorgeschlagen,

Sonntag den 4. August

Nachmittags 1 Uhr

in der Post in Neuenbürg zusammenzutreten.

Von jedem Ort (oder auch von mehreren zusammen) wäre nun ein Mitglied zu wählen, welches zu Anwohnung bei der Berathung hiemit eingeladen, und um Beibringung eines Verzeichnisses der Theilnehmer ersucht wird. Den 10. Juli 1839.

Revierförster in Schwann Delmaier.

Schultheiß in Feldreuth Großmann.

Schultheiß in Gräfenhausen Krajer.

Schultheißenamts-Verweser in Birkenfeld Träufle.

Calw. (Außerordentlich wohlfeiler Verkauf). Das ausgezeichnete schöne Schmitt u.

ModeWaarenlager von Samuel Hofheimer aus Zellheim befindet sich gegenwärtigen Markt im Stälinschen Hause. Da er heute zu besonders auffallend billigen Preisen verkauft wird; so macht er einen hohen Adel und ein verehrliches Publikum aufmerksam, auf seine Firma gefälligst zu reflektiren.

Samuel Hofheimer aus Zellheim.

Geld auszuleihen gegen gesetzliche Sicherheit: 1200 fl. in einer oder mehreren Summen bei Joh. Georg Rothfuß in Wildbad. 100 fl. bei der Stiftspflege Althengstätt.

Calw. Morgen, als am Jakobi-Feiertage ist Tanz-Unterhaltung bei sehr gut besetzter Musik im Gasthof zum Kronprinz.

Calw. Ich habe einen guten eisernen Kastenofen zu 2 Reihen Häfen billigt zu verkaufen.

Pfrommer beim Waldhorn.

Calw. Unterzeichneter hat einen großen und einen kleinen Kastenofen billig zu verkaufen; die Liebhaber können beide bei mir einsehen. Jüngst Johannes Bosenhardt.

Calw. Die Unterzeichneten erlauben sich, ihre werthen Bekannte und Freunde zu ihrer am Dienstag und Mittwoch, den 30. und 31. Juli in ihrem Hause stattfindenden Hochzeitfeier ergebenst einzuladen. Traubenwirth Würz mit seiner Braut Christine Maier.

Calw. (Logis zu vermieten). Mein unteres Logis welches für eine nicht zu große Familie hinlänglichen und freundlichen Raum darbietet, ist unter billigen Bedingungen zu vermieten. Näheres bei W. F. Schumm der jüngere.

Calw. Ein Logis hat bis Martini zu vermieten Schuhmacher Leonhardt's Wittwe.

Calw. Postverwalter v. Horlacher giebt nun hier und in Alzenberg tannenes Reisach käuflich ab, auch ist seit gestern frisches Kannstadter Wasser angekommen.

Calwer Stadtpflegerechnung pro 1837/38.

(Fortsetzung).

Die Ausgaben der Stadtkasse sind folgende: Abrechnungs-Guthaben einzelner Steuerpflichtigen. 2fl. 5kr.

Ersatzposten 31fl. 38kr.
Zurückbezahlte Depositengelder 63fl. 57kr.
Beitrag zur Hospital- und Armenpflege 1100 fl.
Beitrag zur Kirchen- und Schul-Pflege 1200 fl.
Für Liegenschafts-Erwerbung 468fl. 27kr.
Hingeliehene Kapitalien 5886fl. 59kr.
Auf Wiederersatz in Nothfällen 469fl. 36kr.
Verwiesene Posten 207fl. 28kr.
Auf Vergütung von der Amtspflege 2fl.
Besoldungen 2239fl. 53kr.
Einzugsgebühren 68fl. 38kr.
Anbringgebühren 46fl. 4kr.
Pensionen 30fl.
Für Steuersatz und Umlagen 127fl. 29kr.
Prozesskosten 7fl. 2kr.
Sporteln 27fl. 35 $\frac{1}{2}$ kr.
Rechnungsstellkosten und Schreibverdienst 36fl. 48kr.
Diäten, Tagelder 64fl. 52kr.
Buchbinder, u. Buchdruckerkosten 119fl. 25kr.
Für Bücher und Zeitungen 42fl. 39kr.
Postgelder 13fl. 4kr.
Bankkosten, Gebäude 618fl. 39 $\frac{1}{2}$ kr. Straßen 1596 fl. 36 $\frac{1}{2}$ kr. Brunnen 503 fl. 27 $\frac{1}{2}$ kr.
Auf die Baumzucht verwendet 2fl. 12kr.
Für Haus- und Vorrathstücke 83fl. 1kr.
Montirung der Polizeidiener 91fl. 59kr.
Allerhand Verdienst und Tagelöhne 1621fl. 59 $\frac{1}{2}$ kr.
Auf polizeiliche Anstalten 595fl. 13kr.
Auf die animalische Landwirthschaft verwendet 91fl.
Abgaben auf Realitäten 295fl. 20 $\frac{1}{2}$ kr.
Hellerzinse und Gülden 67fl. 14 $\frac{1}{2}$ kr.
Untergangs- und Steinsatzkosten 4fl. 16kr.
Für erkaufte Materialien 52fl. 21kr.
Armenunterstützungen 21fl. 47kr.
Abgang und Nachlaß 265fl. 53kr.
Dekanat-Zehntgeldsurrogat 100fl.
Gratualien 55fl.
Jugemein 87fl. 57kr.
Summe der Ausgaben 18409fl. 36kr.

(Fortsetzung folgt.)

Herausgegeben und gedruckt von Gustav Rivinius
in Calw.